



Aladdin
Stiftung

Bildbericht

Ferienwochen 2019



Aladdin-Stiftung

Die Aladdin-Ferienwochen ermöglichen Familien mit Kindern, die von einer Krankheit oder Behinderung betroffen sind, eine Auszeit vom oft streng strukturierten und belastenden Alltag. Das ehrenamtliche Leiterteam passt das Programm den Wünschen und Möglichkeiten der Familien an.

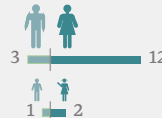
”

Wir haben es alle mega genossen. Es war einfach toll! Wir nehmen ganz viele schöne Erlebnisse mit nach Hause und erinnern uns gerne wieder an diese einmalige Woche! Danke! Danke! Danke!

“

zwei Ferienwochen in Kandersteg

15 Freiwillige mit 3 Kindern



12 Familien



28 Kinder, 15 mit Beeinträchtigung



48 Teilnehmer

”

Super Familien...
Tolle Menschen...
Beeindruckende Eltern...
Einfach genial wie alle organisiert sind.
Ich ziehe meinen Hut vor dem, was Ihr leistet.
Schön, Euch dabei zu haben.

“



1. Ferienwoche 29. Sept. - 5. Okt.2019

„Manchmal ist es die beste Therapie, die Liebe und Geborgenheit seiner Familie zu bekommen.“

Das Bastel-, Werk- und Spielmaterial transportieren wir in die Kanderlodge des KISC, dem Internationalen Pfadfinderzentrum in Kandersteg. Das eindeutige Zeichen, dass die Aladdin-Ferienwochen 2019 beginnen.

Schon bevor die Familien eintreffen sind wir, das Freiwilligen-Team, die „Teamler“, mit den Vorbereitungen beschäftigt. Der Apéro soll bereit sein, damit wir nach der Ankunft und dem Willkommenheissen der Familien alle zusammen auf die bevorstehende Woche anstossen können.

Die Mahlzeiten bereiten die „Pinkies“, die internationalen PfadfinderInnen, für uns zu. Und serviert werden die Mahlzeiten in der Mensa im Haupthaus, das nur wenige Schritte von der Unterkunft entfernt ist. Nach dem Essen ziehen sich einige der Kinder mit ein paar Teamlern ins Spielzimmer der Kanderlodge zurück und testen die bereitstehenden Spielsachen.



Der Montagmorgen wird traditionell genutzt, um Tischsets für den Speisesaal zu basteln. Es wird höchst konzentriert gemalt, ausgeschnitten, gestempelt, geklebt und laminiert. Mit den Tischsets peppen wir die Mensa etwas auf. Zudem bietet es den Kindern die Möglichkeit die Teamler nach ihren Wünschen zu platzieren.

Am Nachmittag nutzen wir das herrliche Herbstwetter für einen Spaziergang zum nahegelegenen Wasserfall. Zeit für angeregte Gespräche und um uns näher kennenzulernen.



Bevor uns Jean-Pierre Spack am Dienstagnachmittag Zaubertricks beibringt, nutzen wir die Zeit erneut für Basteln und Spielen. Die Wasserraketen kommen besonders bei den Jungs sehr gut an und es ist unglaublich, wie hoch die Raketen fliegen.

Die Mädchen und einige der Eltern bleiben in dieser Zeit lieber an der Wärme und vergnügen sich im grossen Bastelraum. Andere Eltern nehmen sich eine Auszeit und gehen mit den gesunden Geschwistern auf eine Tour.



Am Nachmittag verwandeln wir uns hochkonzentriert und unter der Anleitung und Hilfe von Jean-Pierre Spack zu Zauberern.

Nach diesem tollen Workshop zieht es uns raus an die frische Luft, um uns auszutoben.

” Am Hanna sim blaue Mittwoch sind mir an Blausee.
Also besser chas für d Hanna ja nid si... Au wenn d Rägetröpfli
mit üs um d’Wett glaufe si... so schön isch es gsi!



Heute backen wir unseren „Zvieri“ selber.

Zurück in der Wärme der Kanderlodge wird erneut gespielt und wir backen unsere eigenen „Zvieri-Brötli“.



Der Donnerstag begrüsst uns bei aufgehender Sonne und blauem Himmel mit dem ersten Schnee auf den Bergen. Wir gehen entlang der Kander ins Dorf bis hin zum Waldrand und zum Natur-Kinderspielplatz. Den Kindern sind die kühlen Temperaturen egal. Hauptsache sie können sich austoben und spielen. Währenddessen suchen die Erwachsenen die Sonnenstrahlen und die Wärme.



Ein Wolfsrudel zu Besuch.

Am Nachmittag wartet ein weiteres Highlight der Ferienwoche auf unsere Gäste. Die Halter der Hundeschule Wolfsrudel besuchen uns mit ihren Sozialhunden. Die Begeisterung und Freude ist riesig und in allen Gesichtern klar erkennbar. Herzlichen Dank liebe Mitglieder des Wolfsrudel für eure erneuten so wertvollen Besuche in Kandersteg!



Die Eltern und Geschwister sind entspannt und können sich an der ausgelassenen Freude der Kinder nicht satt sehen. Die Trennung der geliebten Vierbeiner fiel etwas einfacher nachdem die Kinder die Hunde zu den Boxen in den jeweiligen Autos begleiten durften, um zu sehen, wo sich die Hunde jetzt ausruhen und schlafen legen. Trotzdem: Wenn ihr doch nur noch etwas bleiben würdet!

Am Freitag stehen wir bei grauem Himmel und Regen auf. Wir starten den Tag mit dem gewohnten Frühstück, um anschliessend mit Lunchpaketen bepackt an den Oeschinensee zu fahren.

Volle Fahrt voraus.

Das Rodeln wird aufgrund der Wetterprognose vorgezogen, was sich als gute Entscheidung herausstellt. Denn nach der zweiten Fahrt wird die Bahn aufgrund des Regens leider geschlossen.



Rechtzeitig zum Zvieri sind wir zurück in der Kanderlodge und dürfen von dem feinen Aladdin-Schoggikuchen schlemmen.



Zum Abschluss unserer Ferienwoche dürfen die grösseren Kinder mit Fackeln auf einen kurzen Spaziergang. Viel zu schnell geht die Ferienwoche vorbei.

Wir danken allen Anwesenden ganz herzlich für diese erlebnisreiche, lustige, kreative und fröhliche Woche.

Karin Häberling

Team- und Projektleiterin der Ferienwochen



2. Ferienwoche 6. - 12. Okt. 2019

”

Feines Essen! Nicht selbst kochen und abwaschen müssen!

Jupiiii! Und das Programm auch nicht selbst auf die Beine stellen müssen... Yeah!

“

Auch in der zweiten Ferienwoche wurde viel gespielt, gebastelt, gezaubert und geredet. Ausflüge standen ebenfalls auf dem Programm und das herrliche Wetter wurde für Spaziergänge genutzt. Das Programm ähnelte dem der ersten Woche stark, da beide teilweise durch die Geschäftsstelle organisiert wurden.



”

Herzlichen Dank für die tolle Herbstferienwoche und die super Betreuung!

“



Ein entflammter Start in die Woche.

Wie jedes Jahr durften wir abwechslungsreiche und spannende Tage erleben. Wir haben viel gebastelt, viel Zeit im Wald verbracht und sogar ein Schlechtwetter-Programm in der lokalen Turnhalle organisiert. Am Sonntag, 6. Oktober 2019 trafen die Teilnehmenden zum ersten Mal aufeinander. Dieses Kennenlernen ist immer sehr speziell, da wir nie wissen, was auf uns zukommt. Die insgesamt sieben Familien mit total acht Kindern, mit einer Krankheit oder Behinderung. Das Alter variierte zwischen drei und zehn Jahren. Zudem wurden zehn gesunde Geschwister zwischen vier und 13 Jahren, sieben Mütter, fünf Väter und sogar eine Grossmutter herzlich begrüsst. Nach dem Rundgang in der Kanderlodge folgte der gemütliche Apéro, der jeweils eine erste Gelegenheit bietet sich zu beschnuppern.

Am Montagmorgen starteten wir mit basteln, bevor es am Nachmittag mit der Gondel ins Sunnbüel zur Wanderung ging. Von dort aus führte uns ein Spaziergang zum Wasserfall und anschliessend ins Dorf. Der Ausflug wurde mit einem Feuer in der grossen Feuerschale der Lagerfeuerarena abgerundet.



Ein verzauberter Dienstag.

Der Dienstag begann mit einer „Draussengruppe“, die sich dem Bau einer Waldhütte auf dem Lagergelände widmete und einer „Drinnengruppe“, die mit Bastelarbeiten beschäftigt war.

Wunderschöne Portemonnaies aus Tetra-Paks wurden mit viel Freude hergestellt. Am Nachmittag durften wir in den Genuss des Zauberworkshops mit Jean-Pierre Spack kommen. So wurden wir alle zu Zauberern!



Forschen und entdecken.

Am Mittwochvormittag stand ein etwas anderes Austoben auf dem Programm: Aufgrund des schlechten Wetters entschieden wir uns, die Turnhalle in Kandersteg zu besuchen und uns dort an den unzähligen Geräten zu bedienen.

Am Nachmittag zog eine Gruppe von Forschenden los, um die Eisenbahnstollen genauer unter die Lupe zu nehmen, während die andere Gruppe einen Ausflug ins Tropenhaus Frutigen machte.



Der Abend wurde mit einem selbstgekochten Kulturznacht friedlich abgerundet.

Pelzige Freunde zu Besuch.

Am Donnerstagmorgen stand Textilmalen auf dem Programm. Wer dafür zu viel Energie hatte, durfte sich draussen austoben und Spiele spielen. Am Nachmittag durften wir uns über den Besuch der pelzigen Vierbeiner aus der Hundeschule Wolfsrudel freuen. Die Interaktion zwischen den Sozialhunden und den Familien ist jedes Jahr einzigartig. Die Freude aller war unbeschreiblich.



Sonniger Abschied .

Der Freitag stand ganz im Zeichen des Oeschinensees. Die Gondelbahn brachte jung und alt in die wunderschöne Bergwelt des Berner Oberlands, welche zum freien Verweilen, Wandern und Rudern einlud. Zum Mittagessen brätelten wir am See, bevor es dann mit dem beliebten Rodeln weiterging.

An unserem letzten gemeinsamen Abend gab es einen Lagerrückblick mit Fotos, Dessert und eine angeregte Elternrunde.



Das Team der Aladdin-Ferienwoche bedankt sich bei allen teilnehmenden Familien für die wunderschöne Zeit.

Geschäftsstelle Aladdin Stiftung





Ein grosses Dankeschön gilt ...



... den Projektpartnern und Förderstiftungen

die uns halfen, die Ferienwochen 2019 zu finanzieren,

... den verwandten Organisationen und Firmen,

die uns im vergangenen Jahr Beiträge zuweisen konnten und ns mit ihren tollen Aktionen unstützt haben.

... den vielen Kirchgemeinden, nicht genannt sein wollende Stiftungen, sowie den zahlreichen Privatspendern,

die uns 2019 mit hoch geschätzten Zuwendungen bedachten.

... unseren freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden

für Ihren grossen und wertvollen Einsatz.

... allen, die mitgeholfen haben,

über unser Angebot zu informieren und berichten.

Aline Andrea Rutz-Stiftung • G. + B. Schwyzer-Stiftung • Gertrude von Meissner Stiftung • Lauchenauer-Schmutz Steiner Stiftung • MBF Foundation • MZR Gedenkstiftung • Schweizer Reisekasse REKA • Stiftung Bärn fägt • Stiftung für das behinderte Kind • Tritan Foundation • Uniscientia Stiftung • Verena Boller Stiftung • Walter Züttel Stiftung •

**Für die Umsetzung unserer Angebote
bleiben wir auch künftig auf Ihre Spende
angewiesen.**

CH68 0900 0000 3400 0555 3

PC: 34-555-3



Aladdin-Stiftung



Aladdin-Stiftung
Pfungstweidstrasse 10
8005 Zürich
aladdin@stiftung.ch
T +41 44 350 44 34

www.aladdin-stiftung.ch

